

Vorwort

Die Mikrochirurgie ist eine universelle Technik. Sie ist weder auf einzelne Körperregionen noch auf Fachgebiete beschränkt. Während die anatomischen und physiologischen Grundlagen für die Mikrochirurgie der peripheren Nerven und Blutgefäße schon vor vielen Jahrhunderten gelegt waren, erlaubten erst Innovationen auf dem Gebiet der Medizintechnik und die Entwicklung moderner Anästhesieverfahren die erfolgreiche klinische Anwendung. Somit ist die Mikrochirurgie eine relativ »junge« Technik, deren Entwicklungspotential noch längst nicht ausgeschöpft ist.

Seit der Einführung optischer Vergrößerungshilfen und der Entwicklung mikrochirurgischer Instrumente und Nahtmaterialien, die häufig maßgeblich durch wissenschaftliche und klinisch aktive Chirurgen vorangetrieben wurde, hat sich das Indikationsspektrum mikrochirurgischer Eingriffe beständig erweitert. Während anfangs v. a. die Rekonstruktion traumatischer Defekte im Vordergrund stand – zu nennen sind hier die Replantationschirurgie sowie der freie Gewebetransfer zur Extremitätenrekonstruktion und die Nervenrekonstruktion – werden mikrochirurgische Techniken inzwischen sowohl bei der onkologischen Rekonstruktion als auch bei der Rekonstruktion von Defekten aufgrund degenerativer Erkrankungen mit großem Erfolg eingesetzt. Dabei werden auch komplexe Eingriffe in mikrochirurgischen Zentren mit sehr hohen Erfolgsraten durchgeführt.

Die Grundlage erfolgreichen chirurgischen Handelns ist eine gute praktische und theoretische Ausbildung. Dies gilt wohl für wenige Techniken so sehr wie für die Mikrochirurgie, die im Vergleich zu herkömmlichen Operationen ein völlig »anderes« Vorgehen erfordert. Die Strukturen sind wesentlich vulnerabler und es fehlt insbesondere bei der »Super-Mikrochirurgie« die taktile Rückkopplung. Auch erfordert das Arbeiten am Operationsmikroskop aufgrund des kleinen Gesichtsfeldes sowie der Vergrößerung aller willentlichen und unwillentlichen Bewegungen konsequentes Üben.

Dieses Buch richtet sich an Mikrochirurgen in der Weiterbildung, die parallel zu praktischen Übungen ein theoretisches Fundament für eine breite Ausbildung legen wollen. Auch erfahrene Mikrochirurgen werden von dem umfassenden und aktuellen Überblick über das gesamte Gebiet in diesem Buch profitieren. Bewusst wurde das Buch interdisziplinär angelegt: Es wurde für Kolleginnen und Kollegen aller operativen Fachrichtungen geschrieben, die mikrochirurgische Techniken anwenden. Für jedes Kapitel konnten Experten mit nationaler und internationaler Reputation und großer Erfahrung gewonnen werden, die mit viel Engagement ihr Fachwissen und insbesondere auch ihre persönlichen Tipps und Tricks weitergeben. Neben theoretischen Grundlagen werden Standardtechniken schrittweise erläutert und spezielle Techniken der Lappenchirurgie und der Chirurgie der peripheren Nerven sowie das perioperative Management dargestellt. In einzelnen Kapiteln wird des Weiteren eine Übersicht über die Anwendung mikrochirurgischer Techniken in den verschiedenen chirurgischen Disziplinen und die Grundlagen der mikrochirurgischen Ausbildung gegeben.

Unser Dank gilt den Autoren und dem Team von Springer, die mit Ihrem großen Einsatz dazu beigetragen haben, dass dieses Projekt realisiert werden konnte. Wir sind zuversichtlich, dass das vorliegende Buch dem Leser ein treuer Begleiter auf dem niemals endenden Weg zur mikrochirurgischen Perfektion werden wird.

Ulrich Kneser

Raymund E. Horch

Marcus Lehnhardt

Ludwigshafen, Erlangen und Bochum,
im November 2015

Grundkurs Mikrochirurgie

Kneser, U.; Horch, R.E.; Lehnhardt, M. (Hrsg.)

2016, XX, 394 S., Hardcover

ISBN: 978-3-662-48036-6